

Marktchance erkennen und nutzen

Perma-trade: Wasserbehandlung mit System

Mit ihrer zukunftsorientierten Firmenphilosophie beschreibt die perma-trade Wassertechnik GmbH neue Wege: Weg von einer allzu starken Konzentration aufs Produkt als Problemlöser - hin zu einem neuen Verständnis für die lebenswichtige Ressource "Trinkwasser". Auch in der Produktpalette spiegelt sich der neue Anspruch wider, denn sie bietet verstärkt kombinierfähige Systemlösungen, bei denen gleich mehrere Aspekte einer sinnvollen Wasserbehandlung berücksichtigt werden.

Wasser ist weit mehr als nur Verursacher von Kalk- oder Korrosionsproblemen. Und perma-trade will als Spezialist für chemiefreie Wasserbehandlung, Wasserrecycling-Systeme und Trinkwasser-Feinfilter mittlerweile mehr als "nur" Problemlöser in Wasserfragen sein - diese Botschaft wird angesichts des vielseitigen Engagements der Wasserprofis und einer vermehrt auf Systemlösungen ausgerichteten Produktpalette so klar wie perfekt gefiltertes Trinkwasser.

Wasser auf dem Weg zum Kultgetränk

Wasser ist das Urelement allen Lebens und eine der wertvollsten Ressourcen der Erde. Um das Bewusstsein für das "Lebensmittel Wasser" zu stärken, hat die perma-trade Wassertechnik GmbH einen



▲ Das Unternehmen auf einen Blick

◀ Geschäftsführer Michael Sautter erklärt den Journalisten Einbau und Funktionsweise von Wasserfilter- und Vitalisierungsgerät.

deutlichen Wandel in ihrer Firmenpolitik eingeläutet und rückt das Thema "Trinkwasserqualität" verstärkt in den Fokus. Ein Thema, mit dem die Wasserprofis allerorten auf offene Ohren stoßen dürften, denn immer mehr Menschen

erkennen den Wert des Wassers für Gesundheit und Wohlbefinden und interessieren sich dafür, wie sie die Qualität des eigenen Trinkwassers verbessern können. So ist der schlichte Durstlöcher "Wasser" bereits auf dem besten Weg, zum

neuen Kultgetränk zu werden. Ein Trend, der sich auch darin manifestiert, dass der in der Sanitärtechnik noch immer wenig beachtete Zweig "Wasserbehandlung" trotz der allgemein schwierigen wirtschaftlichen Lage prosperiert und derzeit geradezu einen Boom erlebt.

Systemlösungen für individuelle Ansprüche

Die Neupositionierung von perma-trade liegt nicht nur in diesem allgemeinen Trend begründet, sondern erklärt sich aus der Materie selbst. Schließlich erfordert ein so

PRODUKTÜBERSICHT DER PERMA-TRADE WASSERTECHNIK

permaster

Trinkwasserfeinfilter / Filter-
Druckminderer-Kombination

permaster sanus

Carbon-Blockfilter für Einfa-
milienhaus oder für Unter-
tisch-Montage

permasolvent aktiv

permanentmagnetisches
Wasserbehandlungssystem

permasolvent magno

Wartungsfreies Wasserbe-
handlungssystem zum Schutz
des Heizkreislaufs

permasolvent primus

Elektrodynamisches Kalk-
schutzsystem

ecomaster

Bedarfsgerechte Pumpen-
steuerung in der Warmwas-
serzirkulation

aquafit

Wasserrecycling

vielschichtiges Element wie Was-
ser auch eine ebenso vielschichti-
ge Betrachtung, wenn anschlie-
ßend eine optimale Behandlung si-
chergestellt werden soll. Da sich die
tatsächliche Wasserqualität an ver-
schiedenen Kriterien misst, sollte
eine Wasserbehandlung idealer-
weise auch mehrere Bereiche abde-
cken. Aus diesem Grund liefert
perma-trade kombinationsfähige
Systemlösungen, die individuell auf
die Anforderungen des Verbrau-
chers und die jeweiligen "Wasser-
verhältnisse" vor Ort abgestimmt
werden können. Die Kombilösung
aus Filtertechnik und einem Vita-
lisierungsgerät sorgt beispielswei-
se für wohlschmeckendes Trink-
wasser, das nicht nur rein ist, son-
dern auch über die nötige Vitalität
verfügt. Während der Carbon-
blockfilter permaster sanus den
Großteil aller Schad- und Trübstof-
fe aus dem Trinkwasser filtert, bie-
tet der permasolvent aktiv neben
der Trinkwasservitalisierung auch



▲ Durch Systemlösungen von
perma-trade lässt sich hygie-
nisch einwandfreies, wohl-
schmeckendes Trinkwasser zap-
fen. Kisten schleppen ist nicht
nötig und platzraubende Auf-
bereitungsgерäte können Kun-
den sich sparen.

noch einen praktischen Mehrfach-
nutzen, denn er schützt die gesam-
te Hausinstallation vor Kalk und
Korrosion.

Aus dem Keller in die Wohnküche

Durch Komplettlösungen dieser
Art lässt sich hygienisch einwand-
freies, wohlschmeckendes Trink-
wasser direkt aus dem Wasserhahn
zapfen, was Fans von stillem Was-
ser den Kauf teurer, schwerer
Wasserkisten erspart. Während in
der Unternehmenskommunikati-
on früher mit kaputten Wasserroh-
ren, Kalk und Korrosion argumen-
tiert wurde, steht bei perma-trade
heute - um in Bildern zu sprechen
- die kristallene Wasserkaraffe im
Vordergrund. Auch die Geräte
selbst sind bereits auf dem besten
Weg, ihren Aufstieg aus dem Keller
in die Küchen anzutreten. Und das
im wahrsten Sinne des Wortes.
Denn das Thema "Wasserbehand-
lung" rückt nicht nur stärker ins

auch immer wieder weit über den
eigenen „Brunnenrand“ hinaus. So
lenkt perma-trade beispielsweise
den Blick auch in Regionen, in de-
nen sauberes Trinkwasser eben kei-
ne selbstverständliche Alltäglich-
keit darstellt - wie am Amazonas.
Perma-trade möchte sich seiner
globalen und sozialen Verantwor-
tung stellen und engagiert sich des-
halb unter anderem auch für das
Projekt POEMA, das sich mit der
Armut und Umwelt in Amazonien
befasst. In zahlreichen Hilfe-zur-
Selbsthilfe-Projekten setzt sich
POEMA unter anderem auch für
eine Verbesserung der Trinkwas-
serversorgung ein und wird dabei
von perma-trade durch Spenden-

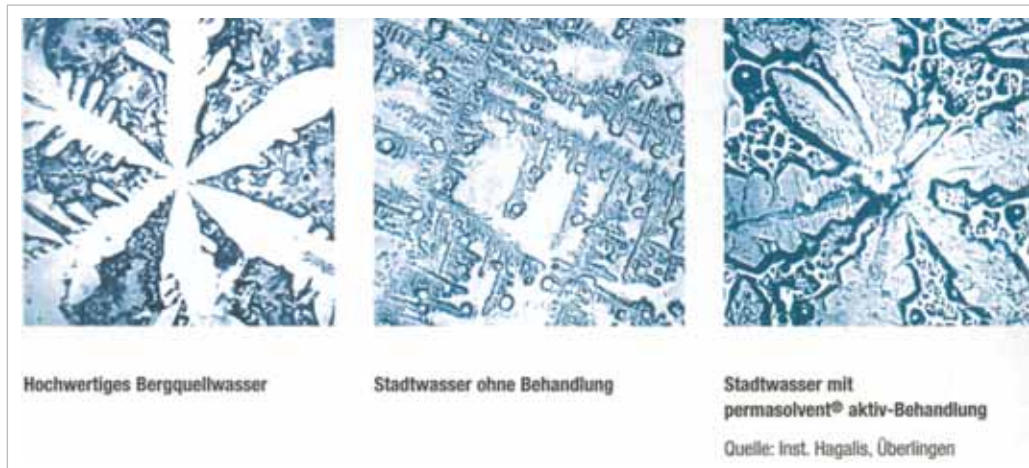


Licht der Öffentlichkeit, mit der er-
folgreichen Einführung des dezen-
tralen permaster sanus haben sich
die Geräte auch bereits ihr Kü-
chen-Terrain erobert.

Wasser heißt Verantwortung

Wer sich mit dem Thema Wasser-
behandlung befasst, trägt die Ver-
antwortung für eine der kostbars-
ten Ressourcen dieser Erde. Aus
diesem Grund schauen Wasserpro-
fis, die ihren Auftrag ernst nehmen,

▲ Dr. Dietmar Ende, Leiter
Forschung und Entwicklung bei
perma-trade hat kompetente
Antworten auf alle Fragen zur
Vitalisierung von Trinkwasser:
„Übertragen von günstigen In-
formationen und Löschen von
Schadstoffinformationen“



◀ Links im Bild: Hochwertiges Bergquellwasser, in der Mitte Stadtwasser, rechtes Bild: Stadtwasser nach permasolvent aktiv -Behandlung

gelder beim Bau von Trinkwasseranlagen unterstützt.

SHK-Handwerker noch zu zurückhaltend

Obwohl das allgemeine Interesse am Thema "Trinkwasserqualität" wächst und die Zeichen der Zeit eindeutig auf "Wasserbehandlung" stehen, wird das Potenzial, das diese Entwicklung mit sich bringt, bislang von den wenigsten Betrieben der SHK-Branche wirklich genutzt. Perma-trade möchte dies ändern. Dafür leistet das Unternehmen immer wieder Überzeugungsarbeit in Form von regelmäßigen Informationsveranstaltungen zum Thema Wasser. Auch die Messeauftritte lassen erkennen, dass es dem Unternehmen um weit mehr als die Präsentation seiner Produkte geht. So führt auf dem Messestand von perma-trade beispielsweise ein eigener Thementunnel mithilfe von

Infotafeln und Schaubildern in die Tiefen der Wassermaterie ein und bietet interessantes Hintergrundwissen zum Thema Wasser. Angefangen bei Zahlen und Fakten zum Thema Wasserverbrauch und -vorkommen bis hin zu einer Betrachtung der kleinsten Elementarteilchen und ihrer faszinierenden Eigenschaften.

Wasservitalisierung – Versachlichung des Themas

„Wir wollen das Thema versachlichen“, sagt Geschäftsführer **Michael Sautter** und meint damit die Vitalisierung von Trinkwasser. Auch wenn der Zustand des Wassers nicht in Zahlen gemessen werden kann, heißt das doch noch lange nicht, dass es die Vitalisierung nicht gibt. Wie wird denn beispielsweise gemessen, ob wir glücklich sind oder nicht, das Blut sagt darüber in den seltensten Fällen etwas aus. Al-

so, nicht alles, was mit herkömmlichen Methoden nicht messbar ist, ist demzufolge nicht existent. Die Vitalisierung von Trinkwasser lässt sich beispielsweise mit der Hagalis-Kristallanalyse ganz überzeugend nachweisen (siehe SHT 10/2004, Seite 40, d. Red.). Ein Defizit, so Michael Sautter, besteht schon darin, dass das Thema Wasser während der Berufsausbildung gar keine oder zu wenig Beachtung findet, obwohl dies dringend notwendig wäre. So sei beispielsweise im Bereich Solartechnik die Wasseraufbereitung ein Muss. Wasser sei ein emotionales Thema und Handwerker müssten in Zukunft nachweisen, ob sie für dieses Thema kompetent sind. „Was sie verkaufen, müssen sie auch leben“, so der Geschäftsführer. Soll sagen, wer von der Sache nicht überzeugt ist, dem wird auch der Verkauf nicht glücken. Deswegen sei das Thema Wasserbehand-

lung – und Vitalisierung nicht für jeden SHK-Betrieb geeignet, man schaue sich die Partner genau an. Argumente gäbe es genug, man müsse eben geschickt und überzeugend sein. Zufrieden ist man bei perma-trade noch lange nicht: „Mir ist das zu wenig“, umreißt Michael Sautter die derzeitige Situation, man wünscht viel mehr aktive Partner aus dem Handwerk. Wenn man bedenkt, dass in Deutschland bereits 7,5 Millionen so genannte Sprudelgeräte am Handwerk vorbei verkauft worden, stimmt das nachdenklich, denn eigentlich ist der SHK-Handwerker der Spezialist für das Thema Trinkwasser. Das Leonberger Unternehmen macht seine Partnerbetriebe mit zahlreichen Aktivitäten fit, wer Lust hat sich dieses, noch weitgehend unbeackerte Geschäftsfeld zu erschließen, meldet sich in Leonberg.

www.perma-trade.de